BAUER KANINCHEN

STYLE GUIDELINE

Siegel-Nutzung und Etikettierung für Kaninchenfrischfleisch-Verpackungen

www.bauer-kaninchen.de

Dieses Handbuch definiert die verbindlichen Design- und Platzierungsrichtlinien für das Qualitäts- und Herkunftssiegel auf Produktverpackungen. Es dient als verbindliche Arbeitsgrundlage für die interne Produktion sowie für externe Lizenznehmer und Partner zur Sicherung eines konsistenten und rechtssicheren Markenauftritts.

Ein einheitlicher und professioneller Markenauftritt am Point of Sale (POS) schafft Vertrauen bei den Verbrauchern und sichert den hohen Qualitätsanspruch unserer Kaninchenfleischprodukte. Das zentrale Element unserer Produktkommunikation ist unser rundes Qualitätssiegel, das für transparente Haltungsbedingungen und geprüfte Herkunft steht.

Dieser Style Guide regelt den visuellen Umgang mit dem Siegel und den damit verbundenen Verpackungselementen. Um den unterschiedlichen Produktions- und Zertifizierungsvoraussetzungen gerecht zu werden, unterscheidet diese Richtlinie strikt zwischen zwei Anwendungsszenarien:

→ Der **internen Nutzung** inklusive der Zertifizierung durch den Verband Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG).
→ Der **Nutzung durch dritte Partner und Lizenznehmer** ohne das VLOG-Siegel.

Die strikte Einhaltung aller in diesem Dokument definierten Farbräume, Größenbeschränkungen, Schutzräume und gesetzlichen Vorgaben ist für alle Anwender verpflichtend. Änderungen an der Form, den Proportionen oder der farblichen Zusammensetzung des Siegels sind unzulässig.

Darüber hinaus sind die Vorgaben dieses Style Guides stets in Kombination mit den aktuellen Richtlinien der Initiative Tierwohl anzuwenden (HF_Styleguide_2026.pdf).

Inhalt

→ **Kapitel 1:** **Siegel-Variante 1 (Haltungsform & VLOG)**
Außenklimahaltung (Haltungsform 3 mit VLOG)
Bodenhaltung (Haltungsform 2 mit VLOG)

→ **Kapitel 2:** **Siegel-Variante 2 (Nur Haltungsform)**
Außenklimahaltung für Externe (Haltungsform 3)
Bodenhaltung für Externe (Haltungsform 2)

→ **Kapitel 3:** **Geometrie, Größen & Stanzlinien-Regelung**
Unveränderlichkeit der Form und Proportionen
Zulässige Größenbereiche und Mindestgrößen
Technischer Hinweis

→ **Kapitel 4:** **Farbdefinitionen (CMYK, HEX & Pantone)**
Farbwerte
Empfehlung zur Nutzung von Pantone-Sonderfarben

→ **Kapitel 5:** **Typografie & Schriftarten**

→ **Kapitel 6:** **Platzierungsregeln & Negativ-Varianten (Do‘s und Don‘ts)**
Der Schutzraum (Clear Space von mindestens 5 mm)
Hintergrund-Regeln, Kontraste und Einsatz auf Sichtfenstern
Strikte Verbote (Effekte, Farbänderungen, Transparenzen)

→ **Kapitel 7:** **Dateiformate & Druckdaten-Freigabe**
Zugelassene verlustfreie Dateiformate (.EPS, .AI, .PDF)
Untersagte Rastergrafiken (.JPG, .PNG, .GIF)
Der Freigabeprozess („Gut zum Druck“) vor Produktionsstart

Diese Variante ist für die Produktion und Partner vorgesehen, die das kombinierte Siegel nutzen. Jedes Siegel ist eine feste grafische Einheit und enthält das integrierte VLOG-Siegel („Ohne Gentechnik“) sowie die entsprechende Kennzeichnung der Initiative Tierwohl.

Rechtliche Voraussetzung: Der Nutzer dieses Siegels muss zwingend einen gültigen Lizenzvertrag mit dem VLOG e.V. sowie einen separaten Lizenzvertrag für das Haltungsform-Kennzeichen nachweisen.

Siegel-Variante 1
(Haltungsform & VLOG)

Kapitel 1

Variante 1:
Außenklimahaltung
(Haltungsform 3 mit VLOG)

- → Primärfarbe: Orange
- → Textbestandteil: „aus Außenklimahaltung“
- → Integrierte Zusatzsiegel: VLOG-Raute (Grün) und Haltungsform-Stufe 3 (Orange)

Variante 1:
Bodenhaltung
(Haltungsform 2 mit VLOG)

- → Primärfarbe: Cyan/Hellblau
- → Textbestandteil: „aus Bodenhaltung“
- → Integrierte Zusatzsiegel: VLOG-Raute (Grün) und Haltungsform-Stufe 2 (Hellblau)

Diese Variante enthält ausschließlich das Haltungsform-Kennzeichen; die VLOG-Raute entfällt im Layout unten links vollständig. Die Zuordnung erfolgt analog zur jeweiligen Haltungsform des Produkts.

Rechtliche Voraussetzung: Der Nutzer dieses Siegels muss separat einen gültigen Lizenzvertrag für das Haltungsform-Kennzeichen abgeschlossen haben. Eine Nutzung ohne diesen Vertrag ist unzulässig.

Siegel-Variante 2
(Nur Haltungsform)

Kapitel 2

Variante 2:
Außenklimahaltung für Externe (Haltungsform 3)

- Primärfarbe: Orange
- Textbestandteil: „aus Außenklimahaltung“
- Integrierte Zusatzsiegel: Haltungsform-Stufe 3 (Orange)

Variante 2:
Bodenhaltung für Externe (Haltungsform 2)

- Primärfarbe: Cyan/Hellblau
- Textbestandteil: „aus Bodenhaltung“
- Integrierte Zusatzsiegel: Haltungsform-Stufe 2 (Hellblau)

Die in diesem Kapitel definierten geometrischen und technischen Vorgaben sind universell gültig. Sie betreffen ausnahmslos sowohl die Siegel der internen Nutzung (Kapitel 1) als auch die Varianten für externe Lizenznehmer (Kapitel 2). Die exakte Einhaltung dieser Parameter sichert die visuelle Integrität der Marke und garantiert eine fehlerfreie Produktion im Druckprozess.

Geometrie, Größen &
Stanzlinien-Regelung

Kapitel 3

Unveränderlichkeit der Form

- Das Siegel besitzt eine definierte, asymmetrisch abgerundete Form mit einer abgeflachten Ecke unten rechts. Diese Form bietet den optimalen Platz für das standardisierte Haltungsform-Logo.
- Die Proportionen aller Bildelemente (Kaninchen-Illustration, Textpfade, Logos) zueinander sind absolut fixiert.
- Strikte Verbote: Das Siegel darf unter keinen Umständen gedehnt, gestaucht, perspektivisch verzerrt, gespiegelt oder in Einzelteile zerlegt werden.

Technischer Hinweis

- **Definition:** In den bereitgestellten Layout- und Vektordateien ist eine lilafarbene Kontur enthalten. Diese Linie dient ausschließlich als Stanzlinie (Die-Cut) und markiert die physische Außenkante des fertig geschnittenen Etiketts.
- **Druck-Ausschluss:** Die lilafarbene Kontur darf im finalen Produktionsdruck nicht mitgedruckt werden. Sie muss in der Druckdatei auf einer separaten Ebene (z. B. „Stanzung“) als Sonderfarbe angelegt und auf „Überdrucken“ gestellt sein.
- **Beschnittzugabe:** Grafische Elemente und Farbflächen, die an die Stanzkante grenzen, müssen eine ausreichende Beschnittzugabe (Bleed) von mindestens 2 mm über die lilafarbene Linie hinaus aufweisen, um weiße Blitzer beim Stanzen zu verhindern.

Zulässiger Größenbereich

Ø 50 mm bis 80 mm

Die integrierte Web-Adresse ist vom Nutzer individuell anzupassen. Es gelten folgende Layout-Regeln:

→ Schreibweise:
Durchgehend in Kleinbuchstaben.

→ Format:
Ohne https:// und ggf. ohne www. , falls diese zu lang sein sollte (Beispiel: domain.de).

→ Schriftart:
Ausschließlich VistaSans (Medium).

→ Textfarbe:
Weiß.

→ Platzierung:
Linksbündig (Abstand am Textende zur Haltungsform bleibt konstant).

- **Standard-Größe:** Die Breite des Siegels (horizontal gemessen an der breitesten Stelle) muss sich auf der Verpackung zwischen **50 mm und 80 mm** bewegen.
- **Mindestgröße:** Das Siegel darf eine Breite von **50 mm** niemals unterschreiten. Dies stellt sicher, dass die kleinteiligen Texte im Haltungsform-Logo und die Webadresse lesbar bleiben.
- **Pflicht zur Web-Adresse & Homepage-Auflage:** Jeder Nutzer des Siegels (sowohl Variante 1 als auch Variante 2) ist verpflichtet, seine **eigene Web-Adresse** auf dem kreisförmigen Textpfad des Siegels einzufügen (anstatt: www.bauer-kaninchen.de).
  Auflage: Unter der angegebenen Web-Adresse muss auf der Homepage des Nutzers das offizielle Handbuch des Standards permanent und für Endverbraucher leicht zugänglich als Download bereitstehen.

Die in diesem Kapitel definierten Farbwerte sind universell gültig. Sie betreffen ausnahmslos sowohl die Siegel der internen Nutzung (Kapitel 1) als auch die Varianten für externe Lizenznehmer (Kapitel 2). Die exakte Einhaltung dieser Parameter sichert die visuelle Markenidentität und garantiert eine farbechte Wiedergabe auf allen Verpackungsmedien.

Farbdefinitionen
(Für alle Nutzer gültig)

Kapitel 4

Farben

→ **Weitere Definitionen zu den Farben der Haltungsform:**
https://haltungsform.de/wp-content/uploads/HF_Styleguide_2026.pdf, Seite 11

PANTONE 716 C	PANTONE 311 C	PANTONE Warm Red C	PANTONE 368 C	PANTONE 355 C	SCHWARZ	SCHWARZ	STANZE
C = 0% M = 60% Y = 100% K = 0%	C = 70% M = 0% Y = 15% K = 0%	C = 0% M = 90% Y = 80% K = 0%	C = 55% M = 0% Y = 100% K = 0%	C = 100% M = 0% Y = 100% K = 0%	C = 0% M = 0% Y = 0% K = 100%	C = 0% M = 0% Y = 0% K = 85%	
#ef7d00	#23b9d6	#e73331	#86bc25	#00963f	#000000	#4a4a49	

Um eine konsistente Farbwiedergabe auf unterschiedlichen Druckmaschinen und Verpackungsmaterialien zu garantieren, sind die folgenden Farbräume für die Kernelemente zwingend einzuhalten. Wir empfehlen dabei vorzugsweise die Verwendung von Pantone-Sonderfarben, um Abweichungen im Druckprozess zu minimieren und maximale Farbtreue zu gewährleisten.

Die in diesem Kapitel definierten Vorgaben zur Typografie sichern ein harmonisches Gesamtbild und eine optimale Lesbarkeit aller Textelemente auf der Verpackung. Die im Siegel selbst integrierten Texte sind als feste Vektorgrafiken angelegt und dürfen in ihrer Schriftart nicht verändert werden.

Typografie & Schriftarten

Kapitel 5

Schriften

→ **Weitere Definitionen zu den Schriften der Haltungsform:**
https://haltungsform.de/wp-content/uploads/HF_Styleguide_2026.pdf, Seite 14

Für die reine Verwendung des fertigen Siegels ist die Installation der Schriftarten nicht erforderlich. Alle im Siegel enthaltenen Texte und Schriftzüge sind bereits in feste Pfade (Vektorgrafiken) umgewandelt. Sie können somit auf jedem System ohne Schriftelemetrie korrekt geöffnet und gedruckt werden. Die nachfolgend aufgeführten Schriftarten dienen der Vollständigkeit des Markenauftritts und sind ausschließlich für die Gestaltung der umliegenden Verpackungselemente sowie für variable Pflichtangaben heranzuziehen.

Aa

VistaSans – in versch. Schriftschnitten

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1234567890@#$%&*()!~$

A = KOHINOOR DEVANAGARI (BOLD)
B = INTERSTATE
C = INTERSTATE (BOLD)
D = INTERSTATE

Dieses Kapitel regelt die korrekte Platzierung des Siegels auf der physischen Verpackung. Um die Kontrastwirkung und Lesbarkeit zu maximieren, sind die Vorgaben zum Bildhintergrund sowie die Verbote bei der Gestaltung strikt einzuhalten.

Kapitel 6

Platzierungsregeln & Negativ-Varianten (Do‘s und Don‘ts)

Der Schutzraum (Clear Space)

- → **Definition:**
  Rund um die lilafarbene Stanzlinie (Außenkante des Etiketts) muss ein definierter Sicherheitsabstand eingehalten werden.
- → **Abstandsregel:**
  Der Schutzraum beträgt umlaufend mindestens **5 mm**.
- → **Inhaltseinschränkung:**
  In dieser Schutzzone dürfen keine Texte, Produktfotografien, Barcodes, andere Logos oder sonstige störende Designelemente platziert werden. Sie dient der visuellen Beruhigung und sichert die ungestörte Werbewirkung des Siegels.

Strikte Verbote (Don‘ts)

Um eine Verwässerung des Markenbildes zu verhindern, sind folgende Modifikationen strengstens untersagt:

- → **Keine Hintergrund-Farbänderung:**
  Das Siegel darf nicht auf farbige Hintergründe gesetzt werden, die sich mit dem Orange oder Cyan beißen.
- → **Keine Transparenten Siegel:**
  Die inneren Farbflächen des Siegels dürfen nicht transparent deckend eingestellt werden; sie müssen immer deckend weiß bzw. farbig hinterlegt sein.
- → **Keine Effekte:**
  Das Hinzufügen von Schlagschatten, Konturen, Verläufen oder 3D-Effekten auf das Siegel ist unzulässig.

Hintergrund-Regeln und Kontraste

- → **Zulässige Hintergründe:**
  Das farbige Siegel (Variante Orange oder Cyan) darf ausschließlich auf weißen, hellen oder vollkommen transparenten Flächen platziert werden.
- → **Sichtfenster:**
  Bei transparenten Schalen-Folien ist darauf zu achten, dass das Siegel nicht direkt über visuell unruhigen Zonen platziert wird (z. B. starken Fett- oder Fleischstrukturen), die die Lesbarkeit der Texte beeinträchtigen.
- → **Dunkle Oberflächen:**
  Für den Druck auf dunklen Kartonagen, schwarzen Schalen oder dunklen Folien darf das farbige Standard-Siegel nicht verwendet werden. Hierfür muss die offizielle Negativ-Variante (Vollflächige Weißaussparung des Siegels) angefordert und ein gesetzt werden.

Zur Vermeidung von Qualitätsverlusten im Druckprozess ist die Verwendung minderwertiger Bilddateien untersagt. Jedes finale Verpackungslayout muss vor dem Produktionsstart einer technischen Qualitätsprüfung unterzogen werden.

Dateiformate & Druckdaten-Freigabe

Kapitel 7

Zugelassene Dateiformate

- **Vektordateien:**
  Für die Produktion dürfen ausschließlich die offiziell bereitgestellten Vektordateien in den Formaten .EPS, .AI (Adobe Illustrator) oder druckfähige .PDF (vorzugsweise im Standard PDF/X-4) verwendet werden. Nur diese Formate garantieren eine verlustfreie Skalierung und randscharfe Texte im Druck.
- **Schriftarten:**
  Alle im Siegel verwendeten Textpfade sind in Kurven (Pfade/ Outlines) konvertiert. Externe Partner dürfen diese Textpfade nicht editieren oder durch andere Schriftarten ersetzen.

Untersagte Dateiformate

- **Rastergrafiken:**
  Die Nutzung von pixelbasierten Formaten wie .JPG, .PNG oder .GIF ist für den finalen Verpackungsdruck ausdrücklich verboten. Diese Formate führen bei Skalierung zu sichtbaren Qualitätsverlusten (Pixelbildung/Unschärfe), wodurch die kleinteiligen Texte der Haltungsform und der Zusatzelemente unleserlich werden..

Der Freigabeprozess

- **Einreichungspflicht & Prüfpflichten:**
  Externe Lizenznehmer und Partner sind verpflichtet, das fertige Gesamtdesign der Verpackung vor dem Drucklauf als digitale Druckfahne einzureichen. Vor der finalen Druckfreigabe erfolgt eine zweistufige Prüfung:
  Vertragsprüfung: Der Nutzer muss parallel die Nachweise über die geforderten Lizenzverträge (VLOG und/oder Haltungsform) passend zur gewählten Variante einreichen.
  Homepage-Prüfung: Die Freigabestelle prüft digital, ob das Standard-Handbuch unter der eingedruckten Web-Adresse auf der Homepage des Nutzers als Download online abrufbar ist.
- **Freigabe-Stelle:**
  Die Datei ist per E-Mail an die interne Qualitäts- und Marketing abteilung zu senden: *info@bauer-kaninchen.de*
- **Produktionsstart:**
  Erst nach schriftlicher Erteilung des „Gut zum Druck“ (Freigabebestätigung) darf die Produktion der Etiketten gestartet werden. Eigenmächtige Drucke ohne Freigabe können bei Abweichungen zum sofortigen Entzug der Lizenz führen.

Bauer
Kaninchen-Spezialitäten
Die gute Adresse in Hohenlohe

Die originalen druckfähigen Vektordateien der Siegel sowie die dazugehörigen Etikettenvorlagen werden vom Unternehmen digital zur Verfügung gestellt.

Jegliche Nutzung, Weitergabe oder Abänderung der Daten bedarf der vorherigen Freigabe.

Referenzierten Dokumente, wie der Haltungsform-Styleguide können direkt abgerufen werden unter folgender Adresse:
https://haltungsform.de/wp-content/uploads/HF_Styleguide_2026.pdf

Bitte richten Sie Ihre Datenanfrage oder technische Rückfragen zur Produktion schriftlich per E-Mail oder telefonisch an folgende Adresse:

Bauer Kaninchen Spezialitäten GmbH
Michael Bauer
Lohe 2
74632 Neuenstein
Telefon 07942946463010
Mobil 0160 4468461
michael.bauer@bauer-kaninchen.de
www.bauer-kaninchen.de